

pressespiegel vom 18./19. März 1948

	Seite
<u>Wiener Zeitung, 18. März:</u>	
Wieder eine "Kaufnesse"	3
Die Traubenkorn-Ölgewinnung	3
Reichsleistungsgesetz und Katastrophenfall	3
Antsblatt der Justizverwaltung	3
Brand im Kobenzl-Restaurant	4
3 1/2 Millionen fm Abfuhrückstände. (Österreichische Holz- wirtschaftsstelle)	4
Gegen Tarifierhöhungen. (Aussendung der Bundeshandelskammer)	4
<u>Die Wirtschaftswoche, 18. März:</u>	
Die ersten Messeindrücke. Die Inlandkundschaft dominiert, das Ausland zögert noch	1
Laukosten und Gewerbesteuer	2
Wiener Bevölkerung seit einem Jahr um mehr als 41.000 ge- stiegen. Zur RK	2
Generalrevision der Gewerbescheine	5
Die Messe im Dienste der Werbung	5
Salzburger Möbelausstellung in der Festspielzeit	5
Kommt eine neue Pa-Ko-Aktion?	7
Neue Wege der Alt- und Abfallstofferfassung	7
Kriserhafte Entwicklung der Mühlen	8
Stiefkind: pharmazeutische Industrie	8
Schlechte Aussichten für die Brauereien	8
Arbeitsschuhe und Berufskleidung für Selbständige	8
"Tiefgekühltes" geht zu Ende	8
<u>Wiener Kurier, 18. März:</u>	
Europa-Hilfsplan verlangt größte Anspannung der Produktions- kräfte. Österreichs Wirtschaft kann bis 1951 fast wieder auf den Vorkriegsstand gebracht werden	2
Erhebliche Zunahme der Flecktyphusfälle in Europa. In den letzten Jahren 500.000 Fälle, davon 25.000 mit tödlichem Ausgang	2
Schwurgericht spricht zwei Zollbeamte frei. Einfuhrschwin- del um 117.000 Paar Schuhe	3
Österreichs Autoren für Olympia-Wettbewerb bestimmt	4
Die Provinz ist stark vertreten. Die Geschäftsabschlüsse des vierten Messtages	5
Die Tschechoslowakei verstaatlicht auch das gesamte Kultur- leben. Staatliche Konzert- und Kunstzentrale übernimmt die Veranstaltung der künstlerischen Darbietungen	8
<u>Weltpresse, 18. März:</u>	
Keine Lieferungen aus dem Südosten. Wegen Lieferungsunfähig- keit oder minderwertiger Qualität der Waren	1
Frühjahrsmesse 1948: Rundgang durch das Messegelände. Keine wesentlichen technischen Veränderungen oder Fortschritte - Radioapparate viel zu teuer	4
Ein neuer Urania-Vorstand	5
117.153 statt 15 Paar Schuhe eingeführt. Zollbeamte als Mitschuldige des "Schuhimporteurs" Kvicala vor Gericht	8

Weltpresse, Abendausgabe, 18. März:

	Seite
Strom für Haushalte wird frei	1
Lohnerhöhungen und Preissenkungen zur gleichen Zeit unmöglich. (Achter Arbeiterkammertag)	1
Neue Tarifierhöhungen gefährden Preisabkommen	1
Geburtenzuwachs in Wien. RK	2

Welt am Abend, 18. März:

Wir gehen wieder eine Stunde vor. Ab 18. April Sommerzeit -	2
Große Energieeinsparungen	2
"Ich war überrascht ...". Ausländer über die Wiener Messe -	2
Die Preise sind zu hoch	2
Gleichberechtigung auf allen Alpenvereinslütten	2
15 Taschendiebstähle auf der Wiener Messe	2
Schuhgeschäfte mit Gerichtsnachspiel. Aus Musterwaren werden "soziale Geschenke"	2
Vertragsangestellte den Beamten gleichgestellt. Wer einen öffentlichen Auftrag durchführt, besorgt Regierungsgeschäfte	2
Bisamrattenplage in Graz	2
Sozialistischer Frauentag in Berlin	4

Der Abend, 18. März:

Ende der Stromsparmaßnahmen. Für Haushalte und kleine Gewerbetreibende	1
Ein Krügel Friedensbier für zwei Brotmarken	1
Endlich eine Großschleichhändlerin gefaßt. Der "Künstlerklub" in der Columbusgasse - ein phantastisches Schleichhandelslager	2
Ein Streit, der viel kostet und niemand nützt. Ist die Jugendgerichtshilfe ein Monopol? Zur RK	2
Ernteländler gehen zum Bürgermeister	2
Vom Kriegsschauplatz des Alltags. Der Geißstall und die 86 Punkte	2
Der Krawall in der Elektrischen. Der Wiener Fußballverband läßt mit sich nicht spaßen	4

Neues Österreich, 19. März:

Heute Seefische. RK	1
Nochmals das Schwimmdock der DDSG. Österreichische Stellungnahme zu den Mitteilungen der TASS	1
Zum erstenmal seit 1945: Vom Juni an wieder unbeschränkt Gas. Die tödlichen Unfälle nehmen ab, seitdem auch bei Nacht Gas abgegeben wird	3
Einer Hausbesorgerin die Lebensmittelkarten für das ganze Haus geraubt	3
Es wird wieder Feigenkaffee erzeugt	3
Vom 1. April an: Pässe bei den Bezirksbehörden	3
Gewaltige Zukunftspläne der Universitätsbibliothek: Unterstraßentunnel für Bücher und Leser. Im Herbst öffnet die Bibliothek wieder ihre Pforten - Eine Millionen Bücher müssen neu geordnet werden	3

<u>Arbeiter-Zeitung, 19. März:</u>	Seite
Sind das noch österreichische Gewerkschafter? (Delegation des Erdölbetriebes Rannersdorf)	2
Emmy Freundlich gestorben	2
Sozialistischer Frauentag in Deutschland	2
Elektrischer Strom frei! Für Haushalte und kleine Betriebe	3
Auch Feigenkaffee kommt wieder!	3
Dienstjubiläum. (Redakteur des Amtsblattes Oberamtsrat Karl Schild)	3
Ziehung der Wiener Armenlotterie. RK	3
<u>Wiener Tageszeitung, 19. März:</u>	
Strombeschränkung aufgehoben	3
"Kirche und Proletariat"	4
Gewerkschaftstag der öffentlichen Angestellten	4
Grazer Verwaltungsstrafen werden teuer	4
<u>Das Kleine Volksblatt, 19. März:</u>	
Temperatur ansteigend. (Höflichkeit in einzelnen Geschäften.)	4
Erpressungsversuch der Rannersdorfer Erdölarbeiter	4
Eine Zuschrift aus unserem Leserkreis: Warum die Möbel teuer sind	5
Gewerkschaftstag der öffentlich Angestellten	5
Demnächst Feigenkaffee auf Brotmarken	5
<u>Österreichische Volksstimme, 19. März:</u>	
Fleischration in der Slowakei erhöht. Stark erhöhte Ablieferung durch die Bauern. (In Rumänien Lebensmittel frei.)	1
Interview mit einem Gerichtsvollzieher. Die Zahl der Delogierungen in stetigem Ansteigen begriffen. (Was der Gerichtsvollzieher sagt. "Es ist gerichtsbekannt")	3
"Gemüse aus Südost, Gemüse aus West"	3
Gewerkschaftstag der öffentlich Angestellten	3
Messwürstel trotz Fleischschulden	3
<u>Österreichische Zeitung, 19. März:</u>	
Die Rechtssozialisten unserer Tage. Die Rechtssozialisten als Wegbereiter der antidemokratischen Außenpolitik	2
Nicht genug Lebensmittel, um die Rationen zu gewährleisten	3
KZ-Verband als überparteiliche Organisation konstituiert	3
Auch im nächsten Winter Strommangel	3
Prominente zur "Russischen Frage". (Professor Viktor Slama, Professor Hans Nüchtern, Universitätsprofessor Dr. Leo Stern, Burgschauspieler O.W. Fischer, The Dingen)	5
Man schreibt uns: (Schülerfeier im 19. Bezirk anlässlich des 100. Jahrestages der Revolution)	7
<u>Morning News, 19. März:</u>	
The first block of pre-cast concrete frame to be built in England was recently completed. (Bild)	4

Die Wirtschaft, 20. März:

Seite

Bilanz oder Todesurteil? Die Gefahr der Scheingewinne/Ein  
neuer Aderlaß muß verhindert werden/Auf das Gesetz über  
die Schilling-Eröffnungsbilanz kann nicht gewartet werden.  
(Zwischenlösung in der Bewertungsfrage notwendig. Berech-  
tigte Forderung der Wirtschaft. Sollen Scheingewinne be-  
steuert werden? ) 1

Die Politik beschließt - die Wirtschaft zahlt. Warum sich  
die Wirtschaft den Einfluß auf die Politik sichern muß.  
(Das Schlagwort von der Planwirtschaft. Wer trägt das Risi-  
ko?) 2

Ankurbelung des Wohnhausbaues. Präsident Dr. Robetschek  
über die Möglichkeit der Finanzierung. (Mietzinsbildung.  
Möglichkeiten der Finanzierung. Gesamtregelung notwendig.  
Punktesystem als Mietzinsbasis. Hauptausschuß soll ent-  
scheiden. Risikogemeinschaft. Regelung des Stockwerks- und  
Wohnungseigentums.) 2

Mühlen in der Krise. Sonderbare Erscheinungen. 2

Hölbewirtschaftung bis Ende 1948. Eine mißverstandene  
Erklärung des Landwirtschaftsministers 3

Wird heuer gebaut werden? Finanzierungsfrage nicht mehr  
aufzuschieben/Baufirmen und Bauherren ohne Geld. (Kohle  
ja - Gold nein. Finanzierungsfrage ungelöst. Eine neue Ge-  
fahr. Aufbau wird bestraft. Wo bleibt das Wiederaufbaugesetz?  
Wo die Planung fehlt. Das Minimalbauprogramm.) 3

Die Voraussetzung des Witwenfortbetriebes. Das Handels-  
ministerium stellt klar 3

Wiener Messe: teils lebhaft, teils flau. Kauflust, aber  
nicht überall genügend Geld/Vertrauen zum Schilling. (Ma-  
schinen viel gefragt. Haus- und Küchengeräte sehr begehrt.  
Holzhäuser billiger. Die Baumaterialpreise. Das Reich der  
Mode. Verstärktes Möbelangebot, aber hohe Preise.) 5

Baustoffscheine vereinfacht. Auch der Transportschein fällt  
weg 5

Autoschlächte vor der Freigabe. Erlaß des Handelsministeriums  
in Vorbereitung 5

Kollektivverträge in Vordergrund. Lohnpolitik des Gewerbes/  
Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit darf nicht überschritten  
werden. 5

Der Viehbestand heute und 1938. Rinderzucht durch höhere  
Erträge anderer Viehhaltung beeinträchtigt 7

Zweiter Markt nur betriebsweise? Eine Vogel-Strauß-Politik  
und ihre Folgen/ Mehr Mut zur Aufrichtigkeit 10

Vorenthaltenes Recht. Gesetzwidrige Zurückhaltung von zu-  
viel gezahlten Steuervorauszahlungen. (Eine Überraschung.  
Merkwürdige Rechtsauffassung. Ein Anspruch.) 10

Vorbereitung zur Gewerbescheinrevision. Was die Handel- und  
Gewerbetreibenden schon jetzt vorkehren können. (Stimmen  
die Gewerbescheine? Verlust von Dokumenten.) 10

Was der Tintenstift ausrichten kann. (Tintenstiftver-  
letzungen. Schreibmaschinenindustrie. Dämpfungsvorrich-  
tungen. In den Büros unzuweckmäßige Lampen. 10

Die Presse, 20. März:

Rundgang durch die Frühjahrmesse. Bedeutende Fortschritte  
der Produktion - Verkürzte Lieferfristen, starkes Auslands-  
interesse 5

Zunahme der Wiener Bevölkerung 6

Neue Erfolge des Fremdenverkehrs. Holländische Sommergäste  
nach Tirol und Salzburg - Günstige Entwicklung der Aus- 6

	Seite
Bereitschaft des Gewerbes zu Preissenkungen überholte Vergleichsbasis. (Entwicklung der Lebenshaltungskosten)	8 8
<u>Die Furche, 20. März:</u>	
Die Gefahr der provisorischen Lehrpläne	4
<u>Das Kleine Blatt, 20. März:</u>	
Der Ratenhandel beginnt wieder ... Geldknappheit als Ursache - Wachsendes Vertrauen in die Währung	1
Wie wir es sehen. Enttäuschte Messebesucher	5
<u>Welt-Illustrierte, 21. März:</u>	
Glas für Wiener Haushalte	8